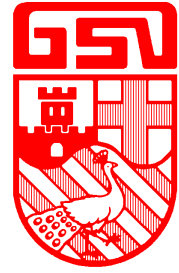


GSV aktuell



Mitteilungsblatt des Gehörlosen-Sportvereins Neuwied 1941 e.V. Ausgabe-Nr. 2, Apr - Aug 2008

Liebe Mitgliederinnen, Mitglieder und Freunde,

nun habt Ihr die 2. Ausgabe des diesjährigen GSVaktuell in Euren Händen. Wie die Zeit vergeht – nun haben wir den Monat August und erst jetzt wird es richtig heiß. Wir wollen dabei hoffen, dass Ihr trotzdem einen schönen Urlaub hattet und gesund wieder nach Hause gekommen seid. Viele von uns werden traditionsgemäß erst im Herbst in den Urlaub fahren/fliegen.

Bevor der Herbst kommt, werden wir noch unseren Grillfest veranstalten (siehe hierzu den Flugblatt, das diesem Ausgabe beigelegt ist). Dabei wollen wir sehr hoffen, dass wir recht viele Helfer/-innen bekommen werden. Auch ist ungewöhnlich, dass wir unseren Grillfest dieses Mal erst im September durchführen werden. Langsam aber sicher merkt Ihr auch, dass die Tage wieder kürzer und die Nächte länger werden. Wir wollen dabei auch hoffen, dass wir auf unserem Grillfest einen sehr schönen Spätsommer-Wetter bekommen werden.

Die sportlichen Aktivitäten haben in den letzten 3 Monaten – seit der letzten Ausgabe – natürlich nicht geruht. Hier und dort wurden die Deutschen Gehörlosen-Meisterschaften und auch internationale Meisterschaften durchgeführt, wobei auch unsere Sportler/-innen Erfolge aufweisen konnten. Mehr dazu im Heft. Jetzt, wo es langsam Herbst wird, werden auch die sportlichen Aktivitäten immer mehr von draußen in die Hallen verlegt.

Wie Frank Hay schon in der letzten Ausgabe erwähnt hat, bringt der Kalender in diesem Jahr 2008 viele Kuriositäten, beispielsweise war der Karneval und Ostern sehr früh ebenso wie die beiden Feiertage (Christi-Himmelfahrt und Fronleichnam). An Christi-Himmelfahrt, das dieses Mal auf den 1. Mai gefallen ist (normalerweise ca. 3 Wochen später), wurde bei uns eine Deutsche Gehörlosen-Meisterschaft durchgeführt. Auch dazu mehr im Heft.

Wie immer werden – wenn draußen kühler wird – auch mehr Aktivitäten nach innen (ins Haus) verlegt. So werden hier und dort viele Sitzungen und Seminare durchgeführt, deren Durchführungen in den Sommermonaten sich nicht lohnen wegen Teilnehmermangel. Im November 2008 wird der Landesverband der Gehörlosen Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit Gehörlosen-Sportverband Rheinland-Pfalz in der Sportschule Koblenz einen PC-Kurs anbieten. Mehr dazu werdet Ihr rechtzeitig erfahren.

Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen des GSVaktuell!

Mit sportlichen Grüßen

Carsten Gottwald, 2. Vorsitzender

Neue Mitglieder im GSV Neuwied:

Name, Vorname	Wohnort	Jahrgang	Mitglied seit
Scheike, Josef	Bendorf	1932	01.01.2008
Pilapl, John-Lucas	Bad Neuenahr-Ahrweiler	1992	01.01.2008
Neumann, Franziska	Andernach	1999	01.07.2008
Kerstan, Wolfgang	Kammerforst	1956	01.07.2008

Carsten Gottwald, 2. Vorsitzender GSV Neuwied

Vorankündigungen:

Terminvorschau:

- 29.-31.08.2008: DGM Tennis Jugend+Senioren in Rheine/Westfalen
**06.09.2008: ab 16 Uhr Grillfest GSV Neuwied in Neuwied (Clubheim)
siehe Flugblatt!**
- 12.-14.09.2008: DGM Tennis Mannschaft in München
02.-06.10.2008: DGM Schach Mannschaft in Halle/Saale
03.10.2008: Schach-Spartentagung in Halle/Saale
04.10.2008: 105-Jahre-Jubiläumsfeier GVE im Clubheim
- 11.10.2008: DG-Bowling Spartentagung in Gießen
11.10.2008: DGM Badminton
**17.10.2008: Sportlerball GSV Neuwied im Clubheim
(Flugblatt folgt!)**
- 08.11.2008: Spartensitzung und Mitgliederversammlung GSV RLP in Frankenthal
**15.11.2008: Kampfkunst im Clubheim GSV Neuwied
mehr Infos bei Frauenbeauftragte Miriam Rohr!**
- 21.-23.11.2008: DGS-Verbandstag in Halle/Saale
28.11.2008: 19 Uhr: Vorstandssitzung GSV Neuwied
**30.11.2008: gemeinsame Fuchsjagd GSV + GVE Neuwied
(Flugblatt folgt!)**
- 06.12.2008: Weihnachtsfeier GSV Neuwied**
13.12.2008: Weihnachtsfeier Kegelabteilung GSV Neuwied
19.12.2008: Weihnachtsfeier Bowlingabteilung GSV Neuwied

-Änderungen vorbehalten!-

Skifreizeit in Seefeld in Tirol/AUT

In der Zeit vom 11.03. bis 16.03.2008 unternahm die Skiabteilung des GSV Neuwied eine Skifreizeit in Seefeld in Tirol. Dort fanden die 9. Wintersport-Europameisterschaften der Gehörlosen statt, woran die alpinen Skirennläufer teilnahmen. Aber Langläufer, Snowboarder und Eishockeyspieler wurden daran nicht teilgenommen. Während unseres Aufenthalts machten wir eine Stadtbesichtigung in der Alpenmetropole Innsbruck, wo die Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol. Am folgenden Tage machten wir Schlachtbummeln bei den Skiwettkämpfen, Skifahren auf der verschiedenen Skipiste sowie Wanderung.



An die folgenden Abende saßen wir mit einer Reisegruppe vom XXL Travel Deaf aus Rüsselheim in gemütliche Runde beim Dinner. Bei der Abschlussfeier am 14.03.2008 wurden die Skisportler im Kongresszentrum in Seefeld bei der Siegerehrung überreicht, und haben wir lange Unterhaltung bis in der Nacht. 10. Wintersport-Europameisterschaften der Gehörlosen werden im Jahr 2012 in der Schweiz stattfinden. Es waren wirklich schöne Tage voller Harmonie und Kameradschaft. Für uns bleibt dieser tolle und erlebnisreiche Ausflug in schöner und unvergesslicher Erinnerung.

Text: Frank Weber, Foto: Uschi Assmann

Jugendversammlung GSV Neuwied am 29.03.2008

An diesem Tag sollte vor der Hauptversammlung die Jugendversammlung mit Wahlen durchgeführt werden. Leider war nur 1 Jugendliche anwesend, so dass diese leider abgesagt werden musste.

Carsten Gottwald, 2. Vorsitzender GSV Neuwied

Hauptversammlung mit Wahlen GSV Neuwied am 29.03.2008

Nach vielen Jahren, wo immer weniger Mitglieder/-innen zu den jährlichen Hauptversammlungen erschienen sind, kamen in diesem Jahr endlich mal wieder über 40 Personen zusammen. Anwesend waren 42 stimmberechtigte Mitglieder/-innen sowie 4 Gäste. Die Hauptversammlung wurde unter der Regie von Frank Hay relativ pünktlich begonnen (sonst wurde der Beginn meist um ca. 45 – 60 Minuten überzogen). Nach dem Frank Hay die Hauptversammlung für eröffnet erklärte, begrüßte er zunächst die anwesenden Personen und freute sich, dass sich dieses Mal viele Leute den Weg ins Clubheim gefunden haben. Nachdem Frank Weber als Protokollführer einstimmig per Akklamation gewählt wurde (er nahm die Wahl an), wurde die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder/-innen ermittelt (42 Personen). Nachdem die Berichte des 1. Vorsitzenden, der Abteilungsleiter/-innen, des Kassiererin und der Kassenprüferin vorgetragen wurden (teilweise visuell per Beamer) fragte Frank Hay in die Runde, ob Johannes Bildhauer als Wahlleiter eingesetzt werden konnte. Johannes Bildhauer wurde einstimmig per Akklamation gewählt (und nahm die Wahl an).

Nachdem Johannes Bildhauer die Versammlung begrüßte, erklärte er noch einmal die wichtige Bedeutung der Entlastung des Vorstandes, ehe er fragte, ob der „alte“

Vorstand geschlossen entlastet werden könnte. Die Entlastung wurde per Akklamation mit 40 Ja- und 1 Nein-Stimme angenommen. Danach folgte eine ca. 45-minütige Pause (es gab Kuchen am laufenden Meter und viele wussten nicht was sie bei dem großen Auswahl nehmen sollten und nahmen sich gleich mehrere Stücke von dem leckeren selbst gemachten Kuchen).

Nach der Pause ging es mit den Wahlen los. Frank Hay erklärte sich bereit, das Amt des 1. Vorsitzenden weiter zu machen und wurde per Akklamation mit 40 Ja- und 1 Nein-Stimme wieder gewählt. Carsten Gottwald erklärte sich bereit, das Amt des 2. Vorsitzenden weiter zu machen und wurde mit gleicher Anzahl der Stimmen wieder gewählt. Bei den Posten des Kassierer/-in wurde geheim zwischen Bettina Hay und Markus Mössmer gewählt. Bettina Hay konnte fast die doppelte Anzahl der Stimmen für sich gegenüber Markus Mössmer beanspruchen. Das Amt des 2. Kassierers hat dann Markus Mössmer per Akklamation für sich gewinnen können (40 Ja- und 1 Nein-Stimme). Als dann die Schriftführer/-in gewählt werden sollte, stellte sich Frank Weber für das Amt des 1. Schriftführers bereit und wurde ebenfalls mit 40 Ja- und 1 Nein-Stimme gewählt. Es war dann sehr schwierig, das Amt des 2. Schriftführers zu besetzen, ehe dann Monika Seifert und Andrea Neuhäuser sich dazu bereit erklärten. Es wurde geheim gewählt und die Auswertung der Stimmen war viel spannender als jede Bundestagswahl, weil es ein sehr hartes Kopf- an Kopf-Rennen gab. Andrea Neuhäuser konnte sich dann mit 2 Stimmen Vorsprung gegenüber Monika Seifert behaupten. Nachdem die Kassenprüfer/-innen Miriam Rohr und Dorothea Richter sowie Ersatzprüfer Lars Hiller geheim gewählt wurden, wünschte Johannes Bildhauer der neuen Vorstandschaft viel Erfolg. Frank Hay als alter und neuer 1. Vorsitzenden bedankte sich bei Johannes Bildhauer für seine gute Wahlleitung. Alle o.g. Personen haben die Wahlen angenommen.

Nachdem die Beisitzer/-innen namentlich vorgeschlagen und von den genannten Personen bestätigt wurden, wurde geschlossen per Akklamation gewählt. Alle vorgeschlagenen Beisitzer/-innen haben die Wahlen angenommen bei 41 Ja- und 1 Nein-Stimme. Es handelt sich um folgende Personen: Petra Walter, Monika Seifert, Michael Neuhäuser und Jürgen Päglow.

Nachdem die folgenden 3 TOP-Punkte (Festsetzung der Beiträge, Anträge auf Satzungsänderungen sowie sonstige Anträge) rasch abgearbeitet werden konnten, weil keine Anträge eingingen, ging es zum letzten Punkt „Plan 2008“ und zum Aussprache. Um 19 Uhr konnte die Versammlung geschlossen werden. Danach blieben noch viele Leute im Clubheim, um miteinander gemütlich zu unterhalten.

Carsten Gottwald, 2. Vorsitzender GSV Neuwied

Trainingswochenende für Radsportler am 5./6. April in Landshut

Wie im Herbst 2007 fand für Radsportler ein Trainingswochenende statt. Diesmal ging es nach Landshut/Bayern. Am Samstag, 5. April starteten wir gegen 10:30 auf eine Trainingstour mit 10 Teilnehmern. Die Radstrecke sollte ca. 100 km betragen. Nach 10 km hatte ich ein plattes Rad. Wir wechselten den Schlauch und die Tour ging weiter. Nach der nächsten 10 km wieder ein Platten. Da sagten die erfahreneren Radfahrer: „Seit 20 Jahren ist es so was noch nicht passiert, 2 Platten in 20 km und dann noch von der gleichen Person.“





Jaja ich hatte wirklich Pech gehabt und 2 Platten bei mir gezogen, Sofort fuhren wir zur

nächsten Radwerkstatt. Dort musste ich wieder ein neues Schlauch und Mantel aufziehen lassen. Dabei hat der Montur festgestellt, das mein Bremsbeläge auf den Mantel geschliffen hat. Dank des Monteurs habe ich dann keinen Platten mehr. Ich werde also in Koblenz meine Werkstatt wechseln, da sie es nicht festgestellt haben. Somit wurde auch wegen mir (plattten Reifen) und andere Radfahrer, der noch nicht so große Ausdauer hatte die Strecke um 10 km gekürzt. Trotzdem war es ein sonniger, schöner Tag.

Am Sonntag, 6. April konnte ich für mein Leben zum 1. Mal einen Straßenrennen teilnehmen. Es ging über 60km auf einen Rundkurs von 15 km. Bis ca 45 km konnte ich noch an die Gruppe mithalten, dann konnte ich wegen meiner kalten Muskel und Nässe nicht mehr dranhaltten. Es hatte ja geregnet und die Temperaturen lagen bei 6 Grad. Ich war trotzdem sehr froh durch das Ziel geschafft zu haben. 3 andere Radfahrer haben nach 15 km wegen Kälte und Nässe aufgegeben. Nächste Meisterschaft der Radsport ist am 21.-25. Mai in Mannheim.



Holger Kleefuß, Radsportler GSV Neuwied

Deutsche Gehörlosen Bowling – Meisterschaft in Mülheim an der Ruhr 24.-26.April 2008

5 Bowlingbrüder (kein Ersatzspieler) fahren in einem Auto (von Lars) auf Autobahn. Auf einmal Stau und Daniel und Dieter werden nervös wegen Einzelkampf. Da steht LKW im Graben, dort haben sich viele Schaulustige versammelt. Glück gehabt beiden kamen nur 10 min. später zum Spiel.

Ergebnis:

Herreneinzel: 27. Platz Dieter Link 961 Pins
38. Platz Lars Hiller 828 Pins
39. Platz Daniel Scheike 828 Pins

Senioren Einzel: 11. Platz Eberhard Wienhold 853 Pins

Alle vier sind im Vorlauf ausgeschieden. Pech!!!

Herren Doppel: 21. Platz Dieter 937/ Daniel 897 Gesamt 1834 Pins
28. Platz Lars 775/ Jürgen 871 Gesamt 1646 Pins

Auch diese beiden Teams sind im Vorlauf ausgeschieden.

Team Herren: 13 Platz Lars 739/ Jürgen 822/ Dieter 929/ Daniel 847/ Eberhard 912

Gesamt 4249 Pins

Abends bei Siegerehrung in Essen waren wir in der Dampfbierbrauerei. Das war schön und haben wir vom Büffet gegessen. Lecker!!! Nach der Siegerehrung sind wir gut heimgefahren.

22. Deutsches Gehörlosen Sportfest in Mannheim 21.-25.Mai 2008

Am 22. Mai 2008 sind wir in Gemeinschaft nach Mannheim gefahren und haben uns bei Tennisanlage und Schützenhaus getroffen dann sind alle zum Hotel um die Zimmer zu verteilen. Lars, Jürgen, Daniel und Eberhard (wieder kein Ersatzspieler) haben Deutsche Pokalmeisterschaft Bowling in 6 Spiele im Vorlauf und nächste Tag 3 Spiele im Trostrunde gespielt. Also haben wir vorletzte Platz (14). Ergebnis: Lars 1380 Pins, Jürgen 1357 Pins, Daniel 1792 Pins und Eberhard 1701 Pins Gesamt 6230 Pins.

Einer traurig und einer froh!!!!

Mitgründer Michael Neuhäuser ist am 30. Juni 2008 von Bowlingabteilung ausgetreten.
Neumitglied Wolfgang Kerstan ist am 1. Juli 2008 in die Bowlingabteilung eingetreten.

Eberhard Wienhold, Bowlingabteilungsleiter GSV Neuwied

+++++

Leider hat es nicht gereicht, um den 15. Titel, in der Damen-Mannschaft bei den Deutschen Gehörlosen Meisterschaften 2008 im Sportkegeln zu holen.



Die Deutschen Gehörlosen Meisterschaften im Einzel und Mannschaft fanden vom 2.-3. Mai 2008 in der Kegelanlage in Koblenz-Horchheim statt. Die Ausrichter waren GSV Rheinland-Pfalz und GSV Neuwied 1941 e.V. Am Freitag, den 2. Mai, kegelten wir im Einzel, bei den Damen-Einzel wurde Dorothea Richter, Deutsche Meisterin mit 699 LP, Bettina Hay wurde überraschend Deutsche Vize-Meisterin mit 676 LP. Wir hatten mit diesen Titel nicht

gerechnet, denn Helga Hiller (GSVg Saarbrücken) war für uns immer noch die Favoritin. Aber leider hat es für sie nicht gereicht und wurde damit 3., mit 671. LP, Miriam Rohr wurde 4.

Bei den Herren-Einzel wurde Torsten Schröter von GSVg Saarbrücken Deutscher Meister mit 763 LP. Unsere Kegelbrüder Ralf Paffrath hat bei den DG-Meisterschaften im Einzel nicht teilgenommen, aber Holger Kleefuß, er holte mit 713 LP 5. Platz. Eberhard Wienhold wurde beim Senioren A mit 709 LP, 4., Peter Schimmelpfennig von GSVg Saarbrücken Deutscher Meister mit 743 LP, 2. Platz, Volker Kramer vom GSV Kassel, 723 LP und 3. Anton Brandt Platz auch von GSV Kassel mit 710 LP.

Am nächsten Morgen, also am 3. Mai 2008, kegelten wir in der Mannschaft. Bei den Damen-Wettkämpfe wurde es am Anfang spannend, als 1. Starterin ging Miriam Rohr auf die Bahn und spielte auf der 1. Bahn gut gegen M. Schimmelpfennig, die keinen guten Start hatte. Nach dem ersten Spiel stand es minus 11 LP für Neuwied. Als 2. Starterin kam Bettina Hay, sie spielte mit 645 LP genauso viel wie A. Delestowicz. Es stand immer noch bei minus 11 LP. Oh weh, es blieb immer noch spannend. Als 3. Starterin kam dann Dorothea Richter. Dorothea hat versucht, die Punktzahl, die noch gefehlt haben, aufzuholen. Aber es hat nicht gereicht, und GSV Neuwied wurde mit 21 LP Abstand gegenüber der Damen von Saarbrücken, Deutsche Mannschafts-Vize-Meisterinnen. Deutsche Mannschafts-Meisterinnen wurde nach 8 Jahren die Damen von GSVg Saarbrücken.

Herzlichen Glückwunsch!
Und somit konnten wir die
Titel vom letzten Jahr nicht
verteidigen.

Bei den Herren-
Mannschaften wurde GSVg
Saarbrücken DG-
Mannschafts-Meister,
2. Platz GSV Kassel, und 3.
Platz unsere Kegelbrüder,
GSV Neuwied.



Text: Dorothea Richter , Fotos: Ingrid & Holger Kleefuß

22. Deutsche Gehörlosen-Sportfest in Mannheim in der Zeit vom 21.05. bis 25.05.2008



Unsere Tennisspieler und Sportschützen sind am 21.05.2008 nach Mannheim vorausgereist, da die beiden Sportarten am 22.05. recht früh angefangen haben. Carsten Gottwald ist mitgefahren als Betreuer für die beiden jungen Tennisspieler/-in Urs Breitenberger und Deborah Skorupka. Nachdem das Hotel (Formule 1, ähnlich wie ETAP) bezogen wurde, machte sich Carsten auf dem Weg zum

Wettkampfbüro um dort die Ausweise für die Sportler/-innen und Schlachtenbummler zu holen.

Am 22.05. kamen die Bowlingspieler und die restlichen Schlachtenbummler nach und schauten sich bei durchgehend gutem Wetter die verschiedenen Sportarten an (Sportschießen, Tennis, Bowling).

Am selben Tag musste Carsten auch recht früh unterwegs sein, um Holger Kleefuß (Radsport) vom Campingplatz abzuholen und zum Straßenrennen zu bringen. Auf dem Weg dorthin hat sich Carsten total verfahren, da es in Mannheim



2 Straßennamen gibt, die sich nur durch 3 Buchstaben unterscheiden und eigentlich wäre vom Hotel zum Campingplatz ca. 10 km und nach ca. 10 km Fahrt merkte Carsten, dass hier etwas nicht stimmte und war plötzlich ca. 15 km vom Campingplatz entfernt (auf der anderen Seite von Stadt Mannheim), also schnell ab über die Autobahn zum Campingplatz (lieber nicht durch die Stadt, weil Mannheim sehr viele Radarfallen hat!!!) und konnte Holger pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt abholen und zum Straßenrennen bringen. Dort musste Holger 60 km fahren und er machte zum allerersten Mal bei dem Gehörlosen-Radsport mit. **Man kann sagen: Holger kam, sah und siegte!** Nach 1:39 Stunden fuhr Holger als erster durchs Ziel, gefolgt von 8 weiteren Radfahrern, die zum Teil viele Jahre mitfahren. Zwischendurch gab es Probleme mit der Polizei, die Carsten gut lösen konnte, weil Carsten der einzige Person vor Ort war, der mit den Polizisten gut kommunizieren konnte.

Am nächsten Tag holte Carsten Holger wieder vom Campingplatz ab und brachte ihn zum Zeitfahren (18 km). Leider hatte Holger an diesem Tag keinen guten Tag erwischt und wurde leider 5. von insgesamt 9 Starter. Für 18 km Zeitfahren hat Holger (es ging zunächst immer bergauf und später einigermaßen gerade und auf dem

Rückweg logischerweise mehr bergab) insgesamt 28:48 Minuten gebraucht. Als Holger gerade ins Ziel gefahren ist, musste Carsten noch schnell übers Autobahn zum Schachspielen, das fast 30 km entfernt war (Radsport war im Südwesten außerhalb von Mannheim und Schachsport im Norden ebenfalls fast außerhalb von Mannheim).

An diesem Tag hatte Carsten genauso wie Holger keinen guten Tag und belegte in der Vorrunde mit „Ach und Krach“ den 6. Platz (von 8 Starter) und konnte sich direkt in den A-Final qualifizieren. Dort hatte Carsten auch Pech, da viele gute Schachspieler ebenfalls nicht in Form waren und in der A-Final mitgespielt haben (die gewöhnlich in der Meistersfinale hätte spielen müssen) und belegte zum Schluss den 10. Platz (von 12 Starter).

Fazit: Holger holte 1 Medaille (Gold) und Carsten ging beim Schach leer aus!

Sportschießen



Auch unsere Sportschützen (Uwe Krämer, Hans-Joachim Kersten und Heinz Metzinger) waren dabei.

Uwe hat in 6 verschiedenen Sportschieß-Arten mitgemacht und leider keine guten Tage erwischt mit Ausnahme, dass er bei dem Luftgewehr-Schützenklasse den 4. Platz erreicht hatte (von insgesamt 9 Starter).

Da Heinz von vorneherein mitgeteilt hat, dass er nach dem diesjährigen Deutschen Gehörlosen-Meisterschaften aufhören wird, müsste er eigentlich hoch motiviert sein. Denkste! In 5 verschiedenen Disziplinen wurde Heinz 3 mal letzter und konnte bei dem „KK-Sportgewehr Altersklasse“ eine Medaille gewinnen, da er 3. (von insgesamt 4 Starter) wurde.

Auf Hans-Joachim kann man sich immer noch gut verlassen – er ist immer noch ein guter Schütze! In Mannheim hat er in 2 Disziplinen mitgemacht und konnte auch 2 Medaillen gewinnen wie folgt:

Luftgewehr Seniorenklasse (stehend aufgel.)

2. Platz (von insgesamt 12 Starter)

KK Gewehr Seniorenklasse (stehend aufgel.)

3. Platz (von insgesamt 9 Starter)

Fazit: In Sportschießen haben die Neuwieder Sportler 3 Medaillen geholt (1 x Silber, 2 x Bronze)



Tennis



Unsere hoffnungsvollen Tennisspieler/-innen Urs Breitenberger, Heike Albrecht und Deborah Skorupka waren auch dabei.

Urs konnte im Herren-Einzel im Finale Ronald-Oliver Krieg durch dessen Aufgabe im 2. Satz bezwingen. Urs hatte schon den ersten Satz mit 6:3 gewonnen.

Bei den Herren-Doppel spielte Urs mit Gunnar Klett (GSV Karlsruhe) und bezwang im Finale die

erfahrenen Doppel-Tennisspieler Vonthein/Tödter (GBF München) mit 6:4 und 6:4!

Bei den Damen-Einzel konnte Heike im Finale Tatjana Hebing (GBF München) mit 6:1 und 6:0 vom Platz fegen, während Deborah bereits in der 1. Runde gegen die erfahrene Silke Tibor geb. Drutschmann (GSV Karlsruhe) nach 3 Sätzen mit 2:6, 6:1 und 3:6 ausgeschieden ist.

Bei den Damen-Doppel sollte Heike mit Verena Fleckenstein (GSV Karlsruhe) spielen und kam durch Aufgaben der Gegnerinnen von GSV Essen ins Halbfinale und sind dann dort durch eigene Aufgabe ausgeschieden. Deborah spielte mit Theresa Grüner (Berliner GSV) im Doppel und bezwang im Viertelfinale das Paar Heike Kunze/Silke Tibor (GSV Karlsruhe) mit 6:4 und 7:6 (3) und sind dann im Halbfinale ausgeschieden gegen Tatjana Hebing/Hartig (GBF München/GSV Karlsruhe) nach 3 Sätzen (6:3, 2:6 und 4:6).

Im Mixed spielten dann Heike und Urs zusammen und haben im Finale gegen Tatjana Hebing/Thorsten Vonthein (GBF München) mit 6:4 und 6:4 gewonnen.

Fazit: die Tennisspieler/-innen von GSV Neuwied holten 5 x Gold und 1 x Silber.

Bowling

Auch unser Verein war in dieser Sportart vertreten. Mit dem Abteilungsleiter Eberhard Wienhold fuhren Daniel Scheike, Jürgen Stein und Lars Hiller mit nach Mannheim. Da die Abteilung noch recht jung ist, hat man sich keine Titelchancen eingeräumt und man hoffte nur, nicht die „rote Laterne“ tragen zu müssen, was diesen Leuten auch gelungen ist, weil sie in der Mannschaft den vorletzten Platz (von insgesamt 15 Starter) belegten.

Fazit: Die Bowler hatten die Schlachtenbummler hinter ihren Rücken und konnten dadurch verhindern, dass sie letzter wurden!



Am Freitagabend fand in der Maimarkt-Halle in Mannheim ein „Kurpfälzischer Abend“ statt, bei dem die Halle etwa zu mehr als die Hälfte gefüllt war. Man konnte sich sehr gut unterhalten und es gab hier und da ein großes Wiedersehensfreude und man blieb so lange wie möglich dort.

Am Samstag Nachmittag waren sämtliche Spiele um 14 Uhr zu Ende und um 15 Uhr begaben sich viele Sportler/-innen und auch die Schlachtenbummler/innen sich in der VfR Mannheim-Stadion, genauer: Rhein-Neckar-Stadion (neben dem Stadion von Waldhof Mannheim), um dort Fußball-Länderspiel der Frauen zu schauen. Deutschland spielte gegen England und gewann mit 2:0 Toren.

Am Samstagabend trafen sich alle wieder in der Maimarkt-Halle um dort einen festlichen Abend zu verbringen. Die Halle war total überfüllt, man kam dort leicht ins Schwitzen. An diesem Abend wurde unser Sportkamerad **Heinz Metzinger** mit dem



sehr selten vergebenen Heinz-Siepmann-Plakette geehrt für seine langjährige ehrenamtliche Arbeiten und seine internationalen Erfolge. Als dann ein Show angeboten wurde („brasilianischer Tanz“, kochte die Halle fast über. Die Stimmung war an den beiden Abenden sehr gut, auch die Preise für die Bewirtung hielten sich im Rahmen. Uwe Krämer wurde an diesem Abend überraschend Vize-Schützenkönig des Jahres 2008, leider war er zu diesem Zeitpunkt schon lange nach Hause gefahren und konnte somit die Ehrung nicht annehmen.

Weit nach 1 Uhr nachts fuhren wir alle mit den Autos wieder nach Hause.

Kurz gesagt: der Deutsche Gehörlosen Sportfest war rundum ein voller Erfolg, auch für unsere erfolgreichen Sportler/-innen.

Wo wir abends übernachtet haben (Formule 1), haben wir abends für abends immer richtige Stimmung gehabt – dank Carsten, da er rechtzeitig Bier an der Tankstelle bzw. im Supermarkt besorgt hatte – siehe Fotos. Fotos sagen mehr als tausend Texte, oder???



Text: Carsten Gottwald, Fotos: Carsten Gottwald und Bettina Hay

Aktion „Fußball-Europameisterschaft in Österreich/Schweiz im Clubheim auf Großbildleinwand“



Auch bei diesem Großereignis der Fußballprofis hat GSV Neuwied (ähnlich wie bei der Fußball-WM vor 2 Jahren) für seine Mitglieder und Gästen ein tolles Programm angeboten: Fußball-Europameisterschaft auf Großbildleinwand im Clubheim!

Dabei haben viele Mitglieder, Gäste und Freunde regen Gebrauch gemacht und waren ins Clubheim gekommen, um an den Aktionen mitzuwirken, die von der Arbeitsgruppe um Carsten Gottwald, Monika Seifert, Michael Neuhäuser und Johannes Bildhauer organisiert wurde. Von der Arbeitsgruppe hat Carsten Gottwald über die gesamte Spielzeit der Fußball-EM die Leitung der Aktion übernommen, was ihm sehr gut gelungen war.

Alles begann am 8. Juni 2008 zum Spiel Österreich gegen Kroatien sowie Deutschland gegen Polen und an diesem Abend wurden Speisen vom Grill angeboten. Weitere Termine im Clubheim waren: 10.06., 12.06., 13.06., 16.06., 17.06., 25.06. (Halbfinale Deutschland gegen Türkei) und das Finale (Deutschland gegen Spanien)



am 29. Juni. Bei den im Clubheim gezeigten Spielen konnten die Besucher gemeinsam jubeln und trauern, je nachdem wie die Spiele ausgegangen waren und für welche Nation man die Daumen gedrückt hatte. Wie die Fußball-EM entschieden wurde, dürfte



bekannt sein.....

Bei den Veranstaltungsterminen im Clubheim haben Johannes Bildhauer, Michael Neuhäuser, Carsten Gottwald, Michael Lehr, Markus Mössmer, Monika Seifert und einige mehr alle Hände voll zu tun gehabt, um die Besucher im Clubheim bestens zu versorgen, wobei verschiedene warme und kalte Speisen serviert und mit viel Genuß



verseist wurden. Herausragend war, dass Johannes Bildhauer und Michael Neuhäuser an einigen Tagen besondere Speisen angeboten haben, die frisch zubereitet wurden!

Auch wurden Tipp-Spiele angeboten, wobei jeder seinen Tipp für Halbzeit- und Endergebnis abgeben konnte und die Gewinner schöne Preise mit nach Hause nehmen konnten. Den Hauptpreis (ein kleines Bierfaß) konnte von Anfang an bis zum Finale nicht mit dem Tippspiel gewonnen werden, so dass das Bierfass sowie weitere übrig gebliebene Preise durch Verlosung an die

anwesenden Besucher verteilt wurden.

Zum Abschluß konnte ich erfahren, dass die Besucher mit der Aktion zufrieden waren, wobei ich mein Dank an **ALLEN** Mitarbeitern, insbesondere an Carsten Gottwald als Organisator, aussprechen möchte!



Text: Frank Hay, 1. Vorsitzender, Fotos: Miriam Rohr und Monika Seifert



Frauentreff-Picknick am 26. Juni 2008 in Leutesdorf

Acht Frauen trafen am Abend gegen 19 Uhr an Clubheim, dann fuhren wir in Fahrgemeinschaft nach Leutesdorf.

Dorothee R. wusste wo der Platz am Rhein war und führte uns dorthin. Wir gingen noch ein Stück weiter rheinabwärts. Es war ein wunderschöner Platz und die Sonne schien. Schnell machten wir die Decken

fertig. Jeder hat nach Absprache etwas z.B. Weißbrot, Quiche, Rohkostsalat, Dip, diverse Käse mit Saft, Sekt und Rosewein mit. Das Essen schmeckte wirklich gut im Freien. Die Sonne ging etwa um 21 Uhr runter. So langsam merkten wir, das es kälter wurde. Jedoch blieben wir solange wie möglich dort. Um 22 Uhr machten wir uns alle auf dem Heimweg.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Picknick, auch wenn es vielleicht noch Jahre dauern kann.



Text: Miriam Rohr, Fotos: Dorothee Richter



Clubheim-Vereinsanschrift:
GSV Neuwied 1941 e.V.
Gustav-Stresemann-Straße 11
56564 Neuwied
ST und Fax: 02631-31013

www.mglo.de

Öffnungszeiten des Clubheimes:

Dienstags: 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Freitags: } je nach Veranstaltung (Ankündigung im Clubheim

Samstags: } oder im Internet unter www.mglo.de beachten!)

Wichtiger Hinweis:

Einsendeschluß von Berichten und Fotos sowie Vorankündigungen für die nächste Ausgabe von *GSVaktuell* (Ausgabe 03/2008) ist am **29.11.2008** beim Herausgeber und Redakteur von *GSVaktuell* Carsten Gottwald (2. Vorsitzender) per Fax (06742-94900), per e-Mail (cgottwald@onlinehome.de) oder Postfach im Clubheim – Achtung, die Postfach im Clubheim wird letztmalig am 25.11.08 geleert, später eingehende Beiträge im Postfach können leider nicht mehr berücksichtigt werden!!!